



Ⓜ[40325]

Wilhelm Braumüller, Wien und Leipzig,  
k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

In Kürze versende ich:

# Atlas der topographischen Anatomie des Menschen.

Von

**Dr. E. Zuckerkandl,**

o. ö. Professor der Anatomie an der k. k. Universität Wien.

*I. Lieferung: Kopf und Hals.*

==== In 219 Figuren mit erläuterndem Texte. ====

Lex.-8°. Brosch. 12 Mk. = 7 fl. 20 kr.

Ich brauche diesem in Anlage und Durchführung ganz hervorragenden Werke kaum besondere empfehlende Worte mitzugeben. Für den wissenschaftlichen Wert bürgt der Name des Autors, der zu unseren bedeutendsten Anatomen zählt. — Was die buchtechnische Seite anlangt, war ich bestrebt, durch Heranziehung der besten Anstalten namentlich den Farbenholzschnitt in mustergiltiger Weise durchzuführen. So glaube ich, dass in diesem Atlas der topographischen Anatomie ein Werk entsteht, welches Aerzten und Studierenden gleich Brauchbares bietet und von diesen günstigste Aufnahme erwarten darf, umso mehr, da ein so ausführlicher, im Preise dabei aber sehr mässiger Atlas der topographischen Anatomie bisher nicht vorliegt.

Ich bitte um recht thätige Verwendung und ersuche die I. Lieferung jedem Arzte Ihres Kundenkreises vorzulegen.

# Handatlas der Hautkrankheiten für Studierende und Aerzte.

Von

Professor **M. Kaposi.**

*II. Abtheilung, I—M. (Ichthyosis—Myomata cutis).*

Enhaltend 126 Chromotafeln.

Lex.8°. Brosch. 20 Mk. = 12 fl.; geb. in Halbfranz 24 Mk. = 14 fl. 40 kr.

Der Versuch, einem Handatlas der Hautkrankheiten in noch nie gebotener Reichhaltigkeit durch enorm billigen Preis weiteste Verbreitung zu schaffen, ist mit Kaposi's Atlas als vollkommen gelungen zu bezeichnen und ich sage allen Herren Kollegen, welche die grosse Absatzfähigkeit des Prachtwerkes erkannten und sich mit so schönem Erfolge dafür verwendet haben, meinen besten Dank.

Die instruktive und sorgfältige Auswahl der Bilder aus dem unvergleichlichen Schatze von Originalen der Wiener Klinik durch den berühmten Dermatologen fand ebenso die uneingeschränkte Anerkennung der gesamten Kritik, wie die vollendete technische Wiedergabe der Bilder selbst.

Ich expediere diese II. Abtheilung im Allgemeinen nur fest und nach den vorliegenden Kontinuationsbestellungen. Nur dort, wo es sich noch um Feststellung einer Kontinuation handelt, bin ich bereit, 1—2 gebundene Exemplare in Kommission zu geben.